

# RATINGBERICHT

BL die Bayerische Lebensversicherung AG

Lebensversicherer

Beschlussfassung im Juni 2023

## Rating

BL die Bayerische Lebensversicherung AG  
Thomas-Dehler-Str. 25  
81737 München  
Telefon: 089/6787-0  
Telefax: 089/6787-9150  
E-Mail: [info@diebayerische.de](mailto:info@diebayerische.de)



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	30 %
Erfolg	sehr gut	30 %
Kundenorientierung	sehr gut	30 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	10 %

Das Rating basiert auf den Bewertungen der Teilqualitäten. Eine Veränderung der Teilqualitäten kann zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen. Diese Fälle können unter anderem durch eine positive bzw. negative Veränderung der Marktposition oder eine wesentliche Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikoexponierung hervorgerufen werden. Darüber hinaus können externe Faktoren, wie z.B. eine folgenschwere Veränderung des Kapitalmarktumfelds oder der politischen Rahmenbedingungen, zu einer Anpassung der betroffenen Teilqualitäten und damit des Ratings führen. Insbesondere können verbesserte oder verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Unter den Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie wurden Frequenz und Umfang des Monitorings intensiviert. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

## Ergebnisdarstellung

### Sicherheit

Die Sicherheitslage der BL die Bayerische Lebensversicherung AG (im Folgenden BL genannt) bewertet Assekurata im vorliegenden Rating mit exzellent (Vorjahr: sehr gut).

Die Bewertung basiert insbesondere auf der sehr hohen Kapitalausstattung der BL. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen den Fokus auf die Stärkung des Eigenkapitals gelegt und dieses seit 2011 von 20,9 Mio. € auf mittlerweile 93,2 Mio. € massiv ausgebaut. Dies hat zur Folge, dass die Eigenkapitalquote trotz des starken Wachstums seit Jahren signifikant über dem Marktmittel (2021: 2,3 %) liegt und im Geschäftsjahr 2022 mit 9,0 % annähernd das Vorjahresniveau erreichte. Infolge der soliden Eigenkapitalbasis geht Assekurata auch künftig von einem überdurchschnittlichen Volumen an Sicherheitsmitteln bei der BL aus. Ergänzend ist zu berücksichtigen, dass sich die Gesellschaft aufgrund ihrer Geschäftsausrichtung, mit einem starken Fokus auf Berufsunfähigkeits- und fondsgebundenen Versicherungen, geringeren Solvenz- und Zinsforderungen gegenübersteht als traditionell geprägte Lebensversicherer. Dies kam dem Unternehmen gerade unter den Niedrigzinsbedingungen der vergangenen Jahre zugute. Das abrupt gestiegene Zinsumfeld wirkt überdies weniger stark auf die Kapitalanlagen der BL als im Markt, da sie in einem deutlich geringeren Umfang in zinsabhängige Assets investiert ist, was sich in den positiven Bewertungsreserven des Unternehmens widerspiegelt.

Mit einer Quote von 352,3 % erfüllte die BL auch im Geschäftsjahr 2022 deutlich die Kapitalanforderung nach den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unter Solvency II. Hierbei nutzte das Unternehmen sowohl die Übergangsmaßnahme bei versicherungstechnischen Rückstellungen als auch die Volatilitätsanpassung.

Abgerundet wird die exzellente Sicherheitslage durch ein adäquates Risikomanagementsystem, welches die BL kontinuierlich weiterentwickelt. Hier profitiert die Gesellschaft von der Tatsache, dass sie ihre interne Steuerung bereits in der Vergangenheit stark auf Solvency II ausgerichtet hat.

### Erfolg

Die Teilqualität Erfolg stuft Assekurata bei der BL unverändert mit sehr gut ein.

Ausschlaggebend hierfür sind vor allem die marktüberdurchschnittlichen Rohüberschussquoten, welche von einer sehr profitablen Gesamterfolgssituation des Unternehmens zeugen. Hierfür zeichnen unter anderem die Risikogewinne aus den Berufsunfähigkeits-tarifen verantwortlich. Zugleich berücksichtigt Assekurata, dass die BL ihrem kundenorientierten Leitbild folgend die Versicherten nahezu vollständig am Unternehmenserfolg beteiligt, was die Umsatzrendite für Kunden belegt. Im Durchschnitt der Jahre 2017-2021 erreicht die Gesellschaft hier mit 16,5 % einen signifikant höheren Wert als der Marktdurchschnitt (8,5 %). Mit einem Wert von 14,3 % dürfte sich die BL auch 2022 über dem Marktmittel einreihen. Limitierend auf eine noch bessere Bewertung wirken vor allem die unverändert negativen Kostenergebnisse.

Der Kapitalmarkt war lange Zeit von der Niedrigzinsphase geprägt. Insofern entwickelten sich die ordentlichen Kapitalanlageerträge marktweit rückläufig. Die BL erreicht hierbei im Durchschnitt der Jahre 2017-2021 mit einer laufenden Durchschnittsverzinsung von 3,0 % das Marktniveau (3,0 %). Die Nettoverzinsung hingegen liegt in der langfristigen Betrachtung mit 4,9 % deutlich über dem Marktwert (3,8 %). Nach Auffassung von Assekurata wird sich dieses Bild in den kommenden Jahren fortzeichnen.

Die BL verfolgt in der Kapitalanlage eine offensive Strategie, um langfristig überdurchschnittliche Erträge zu erzielen. Dies spiegelt sich in der Nettoverzinsungsmarge wider, die in Verbindung mit dem geringen Anteil an zinsforderndem Geschäft im Bestand im Durchschnitt der Jahre 2017-2021 mit 5,0 % deutlich über dem Marktdurchschnitt von 1,3 % liegt.

Aufgrund der weiterhin sehr hohen Inflation sowie der starken Zinsentwicklungen an den Kapitalmärkten und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage sind die Ergebnisaussichten der BL mit gewissen Unsicherheiten verbunden, die auch den Gesamtmarkt betreffen. Bisher erweist sich die Ertragslage der BL allerdings robust, wozu die hohen Kapitalanlageerträge und die vorhandenen Bewertungsreserven maßgeblich beitragen.

### **Kundenorientierung**

Assekurata bestätigt der BL in diesem Jahr wiederholt eine sehr gute Kundenorientierung.

Maßgeblichen Anteil an dem Urteil hat das Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Hervorzuheben ist hier die Kündigungsresistenz der BL-Versicherten: 86,9 % der Befragten gaben an, eine Kündigung oder Beitragsfreistellung ihrer Verträge nicht in Erwägung zu ziehen. Im Durchschnitt der von Assekurata gerateten Lebensversicherer (Assekurata-Durchschnitt) antworten 85,6 % der Versicherten entsprechend.

Die BL misst der Kundenorientierung einen hohen Stellenwert zu. Insbesondere legt sie großen Wert auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer digitalen Services, wie beispielsweise den digitalen Kundenmanager „meine Bayerische“. Dieser bietet eine Reihe von Self-Services wie Änderungen von Stamm- und Vertragsdaten oder auch der Zahlungsweise von Verträgen. Dabei liefert ein Service-Tracking kontinuierlich Transparenz zum aktuellen Bearbeitungsstand. Des Weiteren unterbreitet der digitale Kundenmanager Versicherungsvorschläge und springt direkt in den entsprechenden Endkundenrechner auf der Homepage, womit der Kunde einfach und unkompliziert einen individuellen Vorschlag erhält. Die mittlerweile hohe Anzahl an Kundenkonten und Self-Services verdeutlichen die zunehmende Akzeptanz bei den Kunden.

Auch für Nichtkunden bietet die BL über die Homepage einen sogenannten Überflüssigkeitscheck an, bei dem mögliche Überversicherungen individuell identifiziert werden. Dieser erfasst unter anderem die individuelle Lebenssituation und bietet anhand der getätigten Angaben eine Übersicht darüber, welche Versicherungen überflüssig, möglich, sinnvoll oder wichtig sind. Das Ergebnis kann sich der Interessent dann zusenden lassen oder direkt eine kostenlose Beratung anfordern.

Bei Online-Abschluss eines Produktes erhält der Kunde automatisch einen Account und es ist keine zusätzliche Registrierung erforderlich. Dabei hat die Gesellschaft die Zugangsdaten für alle Online-Angebote

vereinheitlicht, so dass der Kunde nun mit einem Anmeldedatensatz auf alle Services zugreifen kann.

Unverändert überzeugen darüber hinaus die Produkt- sowie die Programmpolitik der BL. Hier ist insbesondere die Prestige-Variante der Berufsunfähigkeitsversicherung zu nennen, welche im Fall der Fälle umfassende Leistungen bietet. Beispielsweise erhält der Kunde bereits bei einer vorübergehenden Krankschreibung von mindestens sechs Monaten die volle Leistung. Darüber hinaus steht dem Versicherten eine Soforthilfe in Höhe von drei Monatsrenten zu, wenn erstmals eine Berufsunfähigkeit anerkannt wird. Sollte der Kunde seine Berufsfähigkeit wiedererlangen, profitiert er bei der Prestige-Variante auch von einer Wiedereingliederungshilfe.

### **Wachstum/Attraktivität im Markt**

Die Teilqualität Wachstum/Attraktivität im Markt wird unverändert mit exzellent bewertet. Die Bewertung wird maßgeblich von einem überdurchschnittlich hohen quantitativen Wachstum getragen.

Die Wachstumskennzahlen der BL spiegeln eine äußerst hohe Wachstumsdynamik wider. Mit Blick auf die Jahre 2017-2021 konnte die Gesellschaft ihren gesamten Prämienbestand jährlich um durchschnittlich 18,6 % ausbauen, während die Branche im selben Zeitraum lediglich ein Wachstum von 2,6 % verzeichnet. Auch 2022 baute das Unternehmen seinen Prämienbestand weiter um 14,6 % auf, während viele Wettbewerber einen Prämienverlust insbesondere wegen rückläufiger Einmalbeitragseinnahmen hinnehmen mussten. Verbesserungspotenzial bietet demgegenüber die nach Verträgen mit 3,8 % im Marktvergleich (2,6 %) weiterhin vergleichsweise hohe Stornoquote der BL.

Auf qualitativer Ebene sieht Assekurata bei der BL auch unter den aktuellen konjunkturellen Unsicherheiten weitere Wachstumspotenziale, die sich maßgeblich aus einem attraktiven Preis-Leistungs-Angebot der Produkte, einer effizienten Betreuungsstruktur im Vertrieb und einer hohen Innovationskraft des Unternehmens speisen. In puncto Einmalbeitragsanteil strebt die Gesellschaft eine möglichst konstante Entwicklung an, gepaart mit einem weiteren Ausbau des Geschäfts nach laufendem Beitrag.

## Unternehmenskennzahlen BL die Bayerische Lebensversicherung AG

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Verträge	151.015	167.106	181.661	199.367	214.635
Bestand Versicherungssumme (nur Hauptversicherungen)	12.984,8	15.769,6	18.247,5	20.937,0	22.882,4
Gebuchte Bruttoprämien	199,6	275,0	337,9	439,0	502,9
davon: Einmalprämien	80,0	137,6	181,4	263,2	307,9
davon: gebuchte Bruttoprämien des FLV-Geschäfts	67,3	85,7	103,6	142,9	216,1
Verdiente Bruttoprämien	199,6	274,8	337,8	439,0	502,8
APE Bestand	127,6	151,2	174,7	202,1	225,8
APE Neugeschäft	31,9	41,5	45,9	56,4	60,5
Beitragssumme Neugeschäft	846,8	1.048,1	1.082,2	1.282,7	1.266,7
Verwaltungsaufwendungen	4,2	4,3	6,1	7,9	9,1
Abschlussaufwendungen	31,5	40,4	45,4	54,4	60,7
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	19,1	23,0	23,5	31,0	43,5
Nettokapitalanlageergebnis	23,8	37,9	43,7	57,2	55,1
Zuführung zur Zinszusatzreserve	3,1	5,7	6,7	8,2	-0,6
Rohüberschuss gesamt	29,3	48,3	42,6	53,0	49,0
Direktgutschrift gesamt	22,4	27,7	32,6	39,8	42,9
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,5	3,3	4,0	3,5	-0,8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	58,2	63,2	63,2	93,2	93,2
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Deckungsrückstellung brutto (ohne FLV)	642,5	732,3	845,4	958,0	1.025,4
Zinszusatzreserve in der Deckungsrückstellung	12,7	18,4	25,1	33,3	32,7
Ansammlungsguthaben	15,1	15,6	14,5	12,1	12,5
Verpflichtungsvolumen (ohne FLV)	657,5	747,9	859,9	970,1	1.037,8
Endbestand RfB	20,3	32,7	33,3	37,2	36,8
RfB-Zuführung gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	6,4	17,3	6,0	9,7	6,1
RfB-Entnahme	4,5	4,9	5,4	5,9	6,4
Freie RfB	5,4	16,8	17,4	20,9	18,4
Schlussüberschussanteilsfonds	9,8	10,7	10,4	10,4	11,3
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	697,7	789,3	892,4	1.048,1	1.082,5
Stille Reserven/Lasten gesamt	42,7	74,0	82,5	104,2	52,0
SCR	34,6	35,4	50,5	74,3	53,4
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	110,8	117,3	125,1	181,5	188,2

Bestandsaufteilung* in %	2018	2019	2020	2021	2022
Hauptversicherungen	93,2	93,7	93,9	94,1	94,2
Zusatzversicherungen	6,8	6,3	6,1	5,9	5,8

\*nach Versicherungssumme

Bestandsstruktur Hauptversicherungen* in %	2018	2019	2020	2021	2022
Einzelversicherungen	95,5	95,7	95,8	95,9	95,9
Kapitalversicherungen	1,0	0,8	0,6	0,5	0,5
Risikoversicherungen	5,7	4,4	3,5	2,8	2,3
Rentenversicherungen**	76,7	79,2	80,7	81,4	81,2
sonstige Lebensversicherungen	12,1	11,4	11,0	11,3	11,9
Kollektivversicherungen	4,5	4,3	4,2	4,1	4,1

\*nach Versicherungssumme

\*\*einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflögerentenversicherungen

Sicherheitskennzahlen in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>						
BL die Bayerische	9,4	8,8	8,4	7,3	9,6	8,7
Markt	2,3	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3
<b>Freie RfB-SÜAF-Quote</b>						
BL die Bayerische	2,2	2,3	3,7	3,2	3,2	2,9
Markt	4,7	4,6	4,5	4,5	4,3	4,5
<b>Sicherheitsmittelquote</b>						
BL die Bayerische	13,4	12,8	13,7	11,9	14,3	13,2
Markt	8,1	8,1	8,0	7,9	7,8	8,0

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
BL die Bayerische	320,2	331,7	247,9	244,2	352,3	299,3
Markt	468,0	388,9	378,1	466,7	535,7	447,5

Erfolgskennzahlen in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
<b>Abschlusskostenquote</b>						
BL die Bayerische	4,4	3,7	3,9	4,2	4,2	4,1
Markt	4,7	4,6	4,4	4,4	4,5	4,5
<b>Verwaltungskostenquote</b>						
BL die Bayerische	2,4	2,1	1,6	1,8	1,8	1,9
Markt	2,3	2,2	2,0	2,0	2,1	2,1
<b>Laufende Durchschnittsverzinsung</b>						
BL die Bayerische	3,1	2,8	3,1	2,8	3,2	3,0
Markt	3,6	3,1	3,1	2,8	2,5	3,0
<b>Nettoverzinsung</b>						
BL die Bayerische	5,0	3,5	5,1	5,2	5,9	4,9
Markt	4,5	3,5	3,5	3,7	3,6	3,8
<b>Nettoverzinsungsmarge</b>						
BL die Bayerische	3,6	4,3	6,5	5,1	5,5	5,0
Markt	1,2	1,3	1,4	1,2	1,3	1,3
<b>Performance</b>						
BL die Bayerische	4,7	1,9	8,6	5,7	7,4	5,7
Markt	2,3	0,5	9,9	5,4	-1,9	3,3
<b>Umsatzrendite</b>						
BL die Bayerische	16,7	18,8	21,3	15,3	15,0	17,4
Markt	9,6	11,4	11,7	10,1	12,1	11,0
<b>Bestandsrendite</b>						
BL die Bayerische	3,8	4,5	6,5	5,0	5,5	5,0
Markt	1,2	1,4	1,5	1,3	1,4	1,3
<b>Umsatzrendite für Kunden</b>						
BL die Bayerische	16,2	18,4	19,8	13,9	14,0	16,5
Markt	7,8	8,2	8,6	7,7	10,2	8,5
<b>Ausschüttungsquote</b>						
BL die Bayerische	96,8	98,3	93,2	90,6	93,4	94,5
Markt	80,8	85,5	85,6	85,1	85,0	84,4
<b>Bewertungsreservequote</b>						
BL die Bayerische	7,9	6,1	9,4	9,2	9,9	8,5
Markt	14,6	11,3	18,7	21,4	15,1	16,2

Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand* in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
vor Zinszusatzreserve						
BL die Bayerische	1,65	1,61	1,50	1,34	1,34	1,49
Markt	2,75	2,73	2,63	2,56	2,46	2,63
nach Zinszusatzreserve						
BL die Bayerische	1,41	1,34	1,19	1,02	1,04	1,20
Markt	1,90	1,77	1,59	1,43	1,40	1,62

\* laut Assekurata-Marktstudie : Überschussbeteiligungen und Garantien in der Lebensversicherung

WachstumsKennzahlen in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien						
BL die Bayerische	-21,8	24,3	37,8	22,9	29,9	18,6
Markt	-0,1	2,7	11,5	0,7	-1,6	2,6
Zuwachsrate APE Bestand						
BL die Bayerische	3,1	11,8	18,5	15,6	15,7	12,9
Markt	0,0	0,3	1,1	-2,4	1,3	0,1
Zuwachsrate Verträge*						
BL die Bayerische	4,8	8,9	10,7	8,7	9,7	8,6
Markt	-1,2	-0,9	-1,0	-0,8	-0,8	-1,0
Zuwachsrate Versicherungssummen*						
BL die Bayerische	7,8	20,8	21,4	15,7	14,7	16,1
Markt	3,1	1,3	2,8	3,5	3,5	2,8
Zuwachsrate APE Neugeschäft						
BL die Bayerische	-31,7	67,5	30,1	10,8	22,8	19,9
Markt	-3,3	4,3	17,6	-2,7	4,8	4,2
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssummen						
BL die Bayerische	13,2	26,2	26,3	20,5	19,7	21,2
Markt	8,4	8,5	8,2	8,4	8,5	8,4
Bruttoneugeschäftsquote laufende Prämien						
BL die Bayerische	13,1	21,3	21,6	18,9	18,0	18,6
Markt	5,5	5,6	6,2	6,0	6,7	6,0
Abgangs-Zugangs-Verhältnis laufende Prämien						
BL die Bayerische	52,5	37,2	31,5	36,7	35,0	38,6
Markt	97,0	96,3	96,1	96,7	89,9	95,2
Stornoquote laufende Prämien						
BL die Bayerische	5,2	5,5	5,2	5,3	4,9	5,2
Markt	4,3	4,2	4,5	4,4	4,3	4,3
Stornoquote Verträge						
BL die Bayerische	n. a.	4,8	4,0	3,9	3,8	4,1
Markt	n. a.	2,7	2,7	2,6	2,6	2,7

\*ohne Zusatzversicherungen

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

## Glossar

Kennzahl	Definition
Abgangs-Zugangs-Verhältnis	Gesamter Abgang an laufenden Jahresprämien in % des gesamten Zugangs an laufenden Jahresprämien
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der Beitragssumme des Neugeschäftes
Ausschüttungsquote	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % des gesamten Rohüberschusses
Bestandsrendite	Gesamter Rohüberschuss in % des Verpflichtungsvolumens
Bewertungsreservequote	Gesamte stille Reserven aus der Kapitalanlage in % des Kapitalanlageendbestands zu Buchwerten
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssummen	Zugang an Versicherungssummen durch eingelöste Versicherungsscheine (Hauptversicherungen) in % des Anfangsbestands der Versicherungssummen (Hauptversicherungen)
Bruttoneugeschäftsquote laufende Prämien	Zugang an laufenden Prämien durch eingelöste Versicherungsscheine (Haupt- und Zusatzversicherungen) in % des Anfangsbestands an laufenden Prämien (Haupt- und Zusatzversicherungen)
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % des Verpflichtungsvolumens
Freie RfB-SÜAF-Quote	Freie Mittel der RfB + SÜAF in % des Verpflichtungsvolumens
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsungsmarge	Rohüberschuss in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten (=Nettoverzinsung abzüglich der Break-Even-Nettoverzinsung)
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Sicherheitsmittelquote	Eigenkapital inkl. ausstehende Einlagen + freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % der Deckungsrückstellung für eigene Rechnung - ZZR
Stornoquote laufende Prämien	Vorzeitiger Abgang nach laufenden Jahresprämien (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an laufenden Jahresprämien
Stornoquote Verträge	Vorzeitiger Abgang nach Vertragsstückzahl (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an Verträgen
Umsatzrendite	Gesamter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der gebuchten Bruttoprämien
Begriff	Erläuterung
APE Bestand	Annual Premium Equivalent Bestand: Laufende gebuchte Bruttoprämien + 10 % der Einmalprämien
APE Neugeschäft	Annual Premium Equivalent Neugeschäft: Laufende Prämien des Neugeschäfts (Eingelöste Versicherungsscheine + Erhöhung der Versicherungssumme) + 10 % der Einmalprämien
Deckungsrückstellung brutto	Deckungsrückstellung brutto ohne versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
FLV	Fondsgebundene Lebensversicherung
Kapitalanlageergebnis	Nettoergebnis aus Kapitalanlagen (Erträge aus Kapitalanlagen - Aufwendungen für Kapitalanlagen) ohne Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohüberschuss gesamt	Direktgutschrift + Zuführung zur RfB + Jahresüberschuss/-fehlbetrag + abgeführte Gewinne
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
SÜAF	Schlussüberschussanteilsfonds
Verpflichtungsvolumen	Deckungsrückstellung brutto + verzinslich angesammelte Überschüsse (Ansammlungsguthaben)
ZZR	Zinszusatzreserve

Das in den Tabellen abgebildete Markttagregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Lebensversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der BL die Bayerische Lebensversicherung AG wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Mai 2023 (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Lebensversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei gliedern sich

die Kundengruppen in der Lebensversicherung in 400 Leistungs- und 400 Nichtleistungsbezieher auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sogeannter Durchschlagseffekt).

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der BL die Bayerische Lebensversicherung AG:

### **Hüseyin Kaya**

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-41

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: hueseyin.kaya@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der BL aus folgenden Personen zusammen:

### Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Hüseyin Kaya**
- **Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi**

### Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dipl.-BW. Stefan Albers**, gerichtlich bestellter Versicherungsberater
- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Prof. Dr. Torsten Rohlfs, Wirtschaftsprüfer**, Professor für Rechnungslegung und Controlling am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln
- **Dipl.-Kfm. Ulrich Rütter**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen

über bewertungsrelevante, verbundene Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2023 der BL bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für mit diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- **Analysen & Benchmarking**

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.